





**Eiserne Bettstellen** in verschiedensten Ausführungen von **Mk. 5,30** an,  
**Polsterbettstellen, Polstormatratzen, Waschtische, Waschgarnituren**  
 in grüster Auswahl bei **Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.**  
 Halle a. S.

**Antlidge Bekannmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Betreffend die Enteignung von Grundbesitz.  
 Zum Zwecke der Enteignung der dem Kaiserlichen Orden gehörigen, nachstehend näher bezeichneten Fläche in Halle a. S. den Antrag auf Einleitung des Enteignungsverfahrens wegen Verfallung der Pachtung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Enteignung und Veräußerung von Erbsen und Wägen in Städten und ländlichen Orten (vom 2. Juli 1875 (G.-S. E. 561) und der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundbesitz vom 11. Juni 1874 gefasst. Derselbe Antrag ist festgelegt worden.

1. 81 qm, Parzelle 405/26, am Mühlgraben, Kartenblatt 12, Hofraum, II. 5 qm, Parzelle 406/26, am Mühlgraben, Kartenblatt 12, Hofraum.
2. Unter Nr. 1 und Nr. 2 bezeichneten Grundstücke liegt im Grundbuche von Halle, Band 7, Blatt Nr. 29, Bauschein, Nr. 2106 der Gebäudebesitzer-Note, auf den Namen des Mühlbesitzers Friedrich Martin Kühner eingetragen.
3. II. 9 ar 71 qm, Parzelle 538/26, Stablinge (Mühlgrabenufer), Kartenblatt 12, Hofraum zc. im Grundbuche von Halle nicht eingetragen.

Das Enteignungsverfahren richtet sich gegen die Erben des unter III genannten verstorbenen Mühlbesitzers Friedrich Martin Kühner bezw. gegen die Erben seiner verstorbenen Ehefrau Sophie Wilhelmine Auguste Kühner, geb. Köpke, nämlich:  
 1. den Bauverwalter Friedrich Kühner in Halle,  
 2. den Kaufmann und Handelsagenten Hermann Kühner in Halle,  
 3. den praktischen Arzt Dr. Wilhelm Kühner in Halle,  
 4. die vereh. Rittergutsbesitzerin Louise Vogel, geb. Kühner in GutsMuths bei Mühlberg, welche durch Testament und durch Willen der Selbsterbenverwalter in Halle als Eigentümer der vorbenannten Grundstücke legitimiert sind.

**Bekanntmachung.**

Wegen des bevorstehenden Kram- und Viehmärktes wird das Weispotal des Hofriedhofes von Donnerstag den 10., bis einschließlich Mittwoch den 16. September geschlossen und ist der Zugang nur von dem Südpotal in der Berlinerstraße zu nehmen. Halle a. S., den 20. August 1903. Der Magistrat. Etanda.

**Bekanntmachung.**

Das Recht zur Erhebung von Waisenbesitz für die Benutzung der über die wider Seele zwischen der Pächter und dem Pächtergehörigen eisenen Zugängerkirche soll für die Zeit vom 1. April 1904 mittags 12 Uhr bis zum 1. Oktober 1907 mittags 12 Uhr an dem verpackt werden. Wir haben hierzu Termin auf Montag den 24. August d. J., vormittags 10 Uhr, an welchem im Bureau für Grundbesitz — Hauptstraße 1, Zimmer 79 — an demnach, zu welchem Befähigungsbüchlein eingesehen werden kann. Der zur Abgabe von Geboten zugelassen werden will, hat im Mietungstermine eine Sicherheit von 500 Mark zu hinterlegen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können jedoch auch schon vorher im vorgenannten Bureau eingesehen werden. Halle a. S., den 8. August 1903. Der Magistrat. Etanda.

**Bekanntmachung.**

Die Klasse für dekoratives Malen u. kunstgewerbliches Zeichnen an der k. h. h. Handwerkerhalle in Halle a. S. Beginn des Winterhalbjahrs am 12. Oktober. — Schulgeld 80 Mark für das halbjähr. — Desplan und nähere Auskunft durch den Direktor der hiesigen Handwerkerhalle. Halle a. S., den 12. Juni 1903. Der Magistrat. von Holls.

**Bekanntmachung.**

Der Preis der Gasholze beträgt zur Zeit auf wägen Gesamtschalen: für das 1. gewöhnliche Holz 1,10 Mk. — — — — — „ „ „ „ „ 1. — — — — — „ „ „ „ „ „ 0,80 Mk. Bei Entnahme von mindestens 15 lb übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pfg. für das lb zu zahlen sind. Halle a. S., den 1. August 1903. Die Verwaltung der hiesigen Gas- u. Wasserwerke.

**Bekanntmachung.**

Die vom 8. bis Ende September a. c. jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes laufend, 13 bzw. jeden Mittwoch in der Turnhalle des Schulgebäudes laufend, 7 abendlichen unterrichtlichen Schulsportstunden be- zimmern nicht an S., sondern bereits am 1. September d. Jrs. Halle a. S., den 18. Juli 1903. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Städtische Handwerkerhalle in Halle a. S.  
 Der Unterricht im Winterhalbjahr 1903/04 beginnt für die Abende und Sonntags- klassen am 11. Oktober, vormittags 7½ Uhr für die Mädchenabteilung, für die Tages- klasse für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen, sowie für alle übrigen Tagesklassen am 12. Oktober, vormittags 10 Uhr.  
 Anmeldungen zu den Tagesklassen werden an den Sonntagen von 11—12 Uhr vormittags im Sitzungszimmer des Direktors, zu den Abende- und Sonntagsklassen am 8., 9. und 10. Oktober von 7—9 Uhr abends in Halle Nr. 12 der Handwerkerhalle ent- gegengenommen. In die Unterrichts- und in die Schulbesuchskasse ist der Nach- weis einer vorübergehenden praktischen Tätigkeit erforderlich.  
 Das Schulgeld, welches bei der Anmeldung zu entrichten ist, beträgt für 2-6 wöchentliche Unterrichtsstunden 3 Mark, für 7-12 wöchentliche Unterrichtsstunden 4 Mark, für die vollen Tagesunterricht bis zu 30 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2 Mark und für die Mädchenabteilung und die Tagesklasse für dekoratives Malen und kunstgewerb- liches Zeichnen 30 Mark für das Schuljahr.  
 Der Lehrplan umfasst folgende Unterrichtsfächer: Freihandzeichnen, Querschnitte, geometrische Zeichen und darstellende Geometrie, Baukonstruktion und Bauhoffeuer, Nachzeichnen, Elektrotechnik, Maßstabzeichnen, Geometrie, Weberei, Kunststoffe, gewerbliche Buchführung, Hebung, Modellieren und Schneiden.  
 Die Lehrpläne der einzelnen Abteilungen werden auf Verlangen vom Direktor kostenlos abgegeben.  
 Fortbildungsschulpflichtige junge Leute, die eine weitergehende Aus- bildung in Zeichnen anstreben, werden von der Teilnahme am Zeichen- unterricht in der hiesigen allgemeinen Fortbildungsschule entbunden, wenn sie mindestens an 4 Stunden den Zeichenunterricht an der Hand- werkerhalle besuchen.  
 Halle a. S., den 20. August 1903.

**Auf Teilszahlung Sichere Hilfe** bei Aus- fällen etc. nach Maß angefertigt.  
 Gerren-Kaufhaus vom Lager von 18 Mk.  
 an bei Rud. Podolski, Geilstr. 27.  
 O. Wiegler, Lichtgasse 12.  
 Nahlreiterstr. 122.

**Stadt-Theater in Halle a. S.**

Direktion: M. Richards.

**Eröffnung der Spielzeit: Sonnabend den 12. September er.**

Die Theaterkasse ist vom Montag, 21. August ab von 10-11 Uhr vormittags und von 4-6 Uhr nachmittags ge- öffnet. Den bisherigen verehr. Abonnenten bleiben die Plätze bis inklusive 29. August reserviert. Hand bis zu dieser Zeit keine Erneuerung des Abonnements statt, dann werden die Plätze im Bedarfsfälle anderweit vergeben. — Das Jahres-Abonnement führt weg, die verehr. Abonnenten des Jahres-Abonnements belieben ihre bisherigen Plätze in Viertel-Abonnement umzuwandeln zu lassen. Der Abonnementspreis inklusive der höchsten Willkürer beträgt:

Plätze:	Abonnement auf 24 Vorstellungen		Ein Viertel-Abonnement 56 Vorstellungen	
	Mark	Pfg.	Mark	Pfg.
Orchestrale Loge für einen Platz	470	40	—	—
I. Rang Loge	408	20	100	80
I. Rang Balkon	408	20	100	80
Orchestrale Loge	408	20	100	80
Parquet	388	—	84	—
II. Rang Vorberetien	179	20	44	80

Auf andere Plätze als die angegebenen wird kein Abonnement angenommen.  
 Die Festung des Abonnementspreises erfolgt pränumerando in 2 Raten. Die Abholung der Karten findet bei dem Bankhaus Reinhold Steiner, am Markt, statt, u. vom 9. September an. — Verordnungs- und Spielplan-Entwurf an der Theatersasse, Zustellung deselben auf Wunsch ins Haus.  
 Zu jeder zahlreicher Beteiligung am Abonnement besteht sich ergeben einzuladen.  
 Die Direktion des Stadt-Theaters.  
 M. Richards.

**Bekanntmachung.**

Die Interplan 12 lagernden Altmaterialien als: Guß-, Schmiede-, Schmelzeisen und Zinnblech sollen an den Metallbetriebern verkauft werden. Schätzpreis: Angeboten sind bis **Donnerstag den 27. ds. Mts., mittags 12 Uhr** verlegt und mit der Aufschrift „Angebot an Altmaterialien“ versehen in unserem Bureau, Interplan 12, abzugeben, wofür die Verkaufsbedingungen eingehend und Angebots- formulare entnommen werden können.  
 Halle a. S., den 19. August 1903.  
 Die Verwaltung der hiesigen Gas- und Wasserwerke.

**Grundstücks-Verkauf.**

Die dem Landwirt Herrn Vöhr gehörigen, im Grundbuche von Büschdorf — Saalfeld — Band I Blatt Nr. 2 dahin verzeichneten Grundstücke:  
 I. das Anwesen Nr. 4 a. Ackerflächen in der Gemarkung Büschdorf 31 ha 16 ar 40 qm, b. Wast Nr. 26 Gemarkung Schöppenwitz Kartenblatt 1, a. Parzelle 21, Wiese 15 ar 60 qm, b. Parzelle 22, Acker 2 ar 80 qm.  
 II. vom Blatt Nr. 40 Gemarkung Büschdorf, Kartenblatt 2 Parzelle 35/18 Acker 2 ha 14 ar 80 qm.  
 werden zusammen und angelegt **am 14. September er., nachmittags 4 Uhr** im Springerschen Hofe zu Büschdorf unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen durch den unterzeichneten Versteiger. Nachstich des Grundbuchblattes und der Lage, Entwerfungs-, Grundbesitz- und Pachterträge können in dem Geschäftsbüro in meinem Bureau eingesehen werden.  
 Halle a. S., am 18. August 1903.  
 Der Antiquar. Herold.

**Magerkeit.**

Schöne volle Körperformen durch unsere Orient-Kraftpulver, preisgünstig goldene Medaille Paris 1900, a. Hamburg 1901, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karten mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. — Postan- weisung oder Nachnahme exkl. Porto.  
 Hygienisches Institut  
 D. Franz Steiner & Co., BERLIN 4, Königsplatzstr. 78.

**Sehr preiswert!**

Wir haben einen größeren Vorrat reiner **Zellulose- und Kleiderstoff-Beize** hant, getreilt und meliert in Ringen von je ca. 10 Meter zum Verkauf gefüllt. Preis 2,50 Mk. pro Wdg. gegen Nachnahme, bei Abnahme von über 100 Pfd. Preisermäßigung.  
**König & Siegel,**  
 Handels- und Schärbenfabrik,  
 Köhne i. Thür.

**Preuss. Baugewerkschule**  
 Magdeburg  
**Hochbau-Abteilung**  
 Beginn des Sommerhalbjahrs am 2. April, — des Winterhalbjahrs 18. Oktober —  
 Aufnahmebedingungen und Lehrpläne kostenlos. — Der kommissarische Direktor. Hirsch.

Hallesche  
**Jalousie- und Rolladen-Fabrik**  
 HALLE a. S. \* Franz Rudolph & Co. \* Krausenstr. 16

**Saccharin**  
 ein Ersatz für Zucker von 550 facher Süßkraft.  
 Vorsätzlich gefälscht u. seit 25 Jahren glänzend bewährt.  
 Gehaltig in allen Apotheken.  
 || Zeichnen Nr. 1 (Tabletten) 110fach löslich in unserer Originalfabrikpudung (Wasserlöslich in 20 Stüd) freihändig ohne ärztliche Anweisung. ||  
 Andere Sorten und Packungen gegen ärztliche Anweisung.  
**Saccharin-Fabrik, Aktiengesellschaft, vorm. Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen a. Elbe.**  
 \* Alleinig haaltlich hochreinierte Süßstoff-Fabrik. \*

**Photographie**  
 Georg Maurer vorm. Urban  
 Gr. Braubachstraße 30 (Passage) nahe Kaufhaus Eifen.  
 12 Wintbilder 4 Mk., 1 Cabinet gratis.  
 13 Cabinetbilder 9 Mk.  
 Größere Porträts, Gruppenbilder, Veranlassungen äußerst billig.  
 Garantie für Gelblichkeit!

**Startöffel-Verkauf.**  
 Gautsches Juhl (Nerven-Genesung) (Bismutartig) (offen) ab 60 Cent (Abnahme nicht unter 1½ Gr.) a. Gr. 2,50 Mk., frei Haus a. Gr. 2,75 Mk.  
**Gut Ruscheshof.**

**Plätttaustalt**  
 Verleihe Prellstiel untere Plättel, Ganz- und Handmaschinen. Patente in viele Staaten. 1800 Stück im Vertriebe.  
  
 PATENT PLÄTTAUSTALT MASCHINE  
**Rumsch & Hammer, Forst, Lausitz.**  
 Spezialfabrik für Wäscherei-, Plätterei-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

**Wäscherollen**  
 alle Art und Größe, zum Wäsche von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager  
**A. Neumann, Salsmannsdorf, Wittenfeld.**

Die  
 Der  
 folge  
 Prin  
 Frög  
 Zier  
 in ge  
 Dem  
 Katt  
 Kom  
 Der  
 Die  
 Preis  
 (Schapen  
 erfolgt  
 Einkauf  
 Zwölft  
 Reichsta  
 als ein  
 hat sich  
 getan;  
 handlung  
 Plenum  
 besetzen  
 herozona  
 die Weic  
 eichen d  
 fester.  
 Nachfol  
 Verstum  
 des Wei  
 dortiger  
 nahme  
 mitgete  
 grell  
 entlam  
 heimrat  
 Sobu,  
 Schiffs  
 den Ger  
 21)  
 die bei  
 der Ne  
 ständu  
 zurück  
 seine U  
 „  
 über R  
 Zriben  
 S. m  
 wart,  
 Jülle  
 die en  
 jende  
 „  
 hollig  
 Jöhne  
 „  
 atenden  
 u. sam  
 Conner  
 Schick  
 Vater  
 handb  
 bedingt  
 nicht i  
 „  
 Etien  
 „  
 mutige